

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Dringliche Interpellation von Daniel Münger, SP: Vernehmlassung des Kanton Basel-Landschaft zur Totalrevision der Postgesetzgebung**

Autor/in: [Daniel Münger](#), SP

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 8. Mai 2008

Nr.: 2008-120

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Am 18. März 2008 hat der Bundesrat die Totalrevision der Postgesetzgebung in die Vernehmlassung gegeben; das Vernehmlassungsverfahren läuft bis am 16. Juni 2008. Im Wesentlichen geht es bei dieser Totalrevision um die vollständige Liberalisierung des Postmarktes sowie um die Privatisierung der Post. Diese Vorlage ist auch für die Kantone von hoher Bedeutung. Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen vor der Vernehmlassungsfrist gebeten:

1. Teilt der Regierungsrat die Meinung des Bundesrates, dass die vollständige Postmarktliberalisierung notwendig ist?
2. Ist der Regierungsrat der Meinung, dass die weitere Öffnung des Postmarktes unserem Kanton dient?
3. Ist der Regierungsrat der Meinung, dass die heutige Qualität der Grundversorgung in unserem Kanton trotz der vollständigen Postmarktliberalisierung beibehalten werden kann?
4. Wieviele Poststellen sind in unserem Kanton von der Schliessung bedroht, wenn der Postmarkt weiter liberalisiert wird?
5. Teilt der Regierungsrat die Haltung des Bundesrates, dass die Arbeitsbedingungen nicht zwingend im Gesetz geregelt werden müssen (z.B. durch die GAV-Abschlusspflicht für die ganze Branche oder für die einzelnen Postdienstleister)?
6. Welche Haltung vertritt der Regierungsrat bezüglich der vorgesehenen Privatisierung der Post?